

GZ A 0084/1-2017

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt €2.048,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der School of Education und des Fachbereichs Germanistik, sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit beim Forschungsprojekt "Literarische Kompetenz" innerhalb des DSP-Promotionskollegs „Kompetenzmodellierung, -erfassung und -entwicklung in der Lehrer/innenbildung“ der School of Education in Kooperation mit dem FB Germanistik (literarische Produktions-, Rezeptions- und Diagnosekompetenz bei angehenden Lehrpersonen). Die Stelle ist dem Doktoratskolleg zugeordnet und an der Schnittstelle von Literaturwissenschaft und empirischer Lehrer/innenbildungsforschung angesiedelt. Unterstützung bei administrativen und organisatorischen Aufgaben im Rahmen des genannten Promotionskollegs; Mitarbeit an Forschungsprojekten des DSP-Kollegs und verbindliche Teilnahme an dem für Dissertant/innen des Kollegs vorgesehenen Veranstaltungs- und Beratungsangebot, sofern einschlägig; Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und methodischen Bereichen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik (Diplom oder Lehramt mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft); Interesse an Grundfragen der Literaturwissenschaft sowie an empirischen Herangehensweisen (quantitativ/qualitativ) und Bereitschaft zur raschen Einarbeitung in diesem Bereich. Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen werden eine Darstellung der bisherigen inhaltlichen Schwerpunkte, ein Motivationsschreiben sowie eine Textprobe aus der Abschlussarbeit erbeten; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten; schnelle Auffassungsgabe; hohes Engagement, sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten; großes Interesse am Schnittfeld empirische Bildungsforschung, Germanistik / Literaturwissenschaft und Gestaltung von Lehrer/innenbildung; Ausrichtung auf leistungs- und outputorientierte Teamarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-4348 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2017**